

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom: 07.02.2014 eingegangen: 07.02.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	60. Plenarsitzung Gemeinderat 08.04.2014 2014/0404 19 öffentlich Dez. 2
Zeitarbeit in Karlsruhe - Entwicklungen und Auswirkungen		

Grundlagen zur Beantwortung der Fragen 1 - 7 stehen bei der Stadtverwaltung keine zur Verfügung. Es musste deshalb die Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe um Unterstützung gebeten werden. Das Ergebnis kann der beiliegenden Anlage entnommen werden.

1. Wie hat sich die Anzahl der in Zeitarbeit Beschäftigten in Karlsruhe von 2010 bis heute entwickelt?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

2. Wie verteilt sich der Anteil der in Zeitarbeit Beschäftigten in Karlsruhe von 2010 bis heute auf

- a) niedrig qualifizierte
- b) normal qualifizierte
- c) hoch qualifizierte Arbeitnehmer/-innen?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

3. In welchen Branchen vor allem werden Zeitarbeiter/-innen in Karlsruhe beschäftigt?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

4. Wie hoch war der Anteil der in Zeitarbeit Beschäftigten in Karlsruhe von je 2010 bis heute, die länger

- a) als 1 Jahr
- b) als 2 Jahre in Zeitarbeit beschäftigt waren bzw. sind?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

5. Wie hat sich die Anzahl der Zeitarbeitsfirmen in Karlsruhe entwickelt in den Jahren 2010 bis heute?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

6. Die Agentur für Arbeit begründet Vermittlungen in Zeitarbeit oft damit, niedrigschwellige Einstiegsmöglichkeiten in den 1. Arbeitsmarkt zu schaffen. - Wie hoch war der Anteil der seitens der Agentur für Arbeit in Zeitarbeit vermittelten Arbeitslosen, deren Zeitarbeitsverhältnis anschließend in ein festes Arbeitsverhältnis übergang - je in den Jahren 2010 bis heute?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

7. Von Untemehmensseite her wird Zeitarbeit oft zur Dauereinrichtung für bestimmte Betriebsabteilungen bzw. Branchen gemacht. Mittlerweile sind erhebliche gesundheitliche Schäden bei Beschäftigten nachgewiesen, die über Monate und Jahre in stets neue Zeitarbeitsverhältnisse gezwungen werden, ohne Perspektive auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Die Folge sind: Stress durch wechselnde Arbeitsanforderungen, körperliche Überforderung, Angst vor erneutem Arbeitsplatzverlust, Isoliertheit in der Belegschaft, Einschränkung des sozialen Lebens und Umfeldes durch wechselnde Einsatzorte und Arbeitszeiten:

a) Gibt es für Karlsruhe Erhebungen zu diesen Gesundheitsschäden?

b) Gibt es für Karlsruhe Daten, wie viele über längere Zeit in Leiharbeit Tätige eine Rente wegen Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit

aa) beantragt

bb) gewährt bekommen haben?

Wenn nein: Gibt es Aktivitäten, diese Daten zu erheben?

s. Ausführungen der Bundesagentur für Arbeit Karlsruhe in der Anlage

8. a) Wie viele Zeitarbeiter/-innen wurden je von der Stadtverwaltung und den städtischen Gesellschaften in den Jahren 2005 bis heute beschäftigt?

Stadtverwaltung

Bereich	Anzahl
Stadtverwaltung	193

Gesellschaften

Aufgeführt sind nur die Bereiche mit entsprechenden Beschäftigungen seit 2005

Bereich	Anzahl
VBK	355
AVG	155
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	145
Volkswohnung	37
Klinikum, KVD, MVZ	108
KMK	10

b) Um welche Arten von Tätigkeiten handelt es sich hauptsächlich bei diesen Zeitarbeitsverhältnissen?

Stadtverwaltung

Bereich	Tätigkeitsarten
Stadtverwaltung	Müllbeseitigung, Winterdienst, Transportarbeiten, Personalausfallvertretung Verwaltung, Beaufsichtigung von Kunstwerken, Reinigungs- und Küchenarbeiten

Gesellschaften

Aufgeführt sind nur die Bereiche mit entsprechenden Beschäftigungen seit 2005

Bereich	Tätigkeitsarten
VBK	Mechaniker, Wagenreiniger, Küchenhilfe
AVG	Triebfahrzeugführer
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	Ablesung von Energie- und Wasserzähler, Küche, Helfer
Volkswohnung	Hilfskräfte
Klinikum, KVD, MVZ	Küche, Wäscherei, Transportdienst, Gärtnerei, medizinische Sekretariate und Ambulanzen i. d. R. als Personalausfallvertretungen
KMK	kaufmännische Bürotätigkeiten

c) Wie viele von diesen Zeitarbeitsverhältnissen wurden je bei der Stadtverwaltung und je bei den städtischen Gesellschaften ein Mal oder mehrmals verlängert?

Stadtverwaltung

Bereich	Anzahl
Stadtverwaltung	1

Gesellschaften

Aufgeführt sind nur die Bereiche mit entsprechenden Beschäftigungen seit 2005

Bereich	Anzahl
VBK	68
AVG	21
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	1
Volkswohnung	6
Klinikum, KVD, MVZ	0
KMK	0

d) Wie viele dieser Zeitarbeitsverhältnisse je bei der Stadtverwaltung und je bei den städtischen Gesellschaften gingen in ein festes Arbeitsverhältnis über (absolute Zahlen und in Prozent?)

Stadtverwaltung

Bereich	Anzahl (Prozent)
Stadtverwaltung	14 (7)

Gesellschaften

Aufgeführt sind nur die Bereiche mit entsprechenden Beschäftigungen seit 2005

Bereich	Anzahl (Prozent)
VBK	20 (6)
AVG	0
Stadtwerke Karlsruhe GmbH	4 (3)
Volkswohnung	11 (30)
Klinikum, KVD, MVZ	14 (13)
KMK	6 (60)